

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/123/1
öffentlich		
Datum 15.11.2006	Aktenzeichen IV.2.5	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt

Beratungsfolge Gremium Stadtverordnetenversammlung	Datum 27.11.2006	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	: X s. Anlage 6	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA		NEIN
Haushaltsstelle	:	UA 5800, UA 6312		
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Das um die Teilprojekte Große Straße – Süd und Große Straße – Nord ergänzte Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt wird beschlossen.
2. Entsprechend Anlage 3 ist der Finanz- und Investitionsplan fortzuschreiben

Sachverhalt:

Ausgangssituation

Basierend aus dem Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.10.2004 auf Übernahme der wesentlichen Aspekte des Landesgartenschaukonzeptes in die langfristige Stadtentwicklungsplanung wurde das Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt entwickelt. Der Umweltausschuss fasste in seiner Sitzung am 23.11.2005 folgenden Beschluss (Vorlage Nr. 2005/125): „Dem Realisierungskonzept wird zugestimmt. Der Rückbau der „Bauernbrücke“ ist strittig und wird zum gegebenen Zeitpunkt neu verhandelt.“ Daraufhin wurden die 8 Teilprojekte in die Finanz- und Investitionsplanung 2005-2009 aufgenommen, wobei auf Empfehlung des Umweltausschusses und des Bau- und Planungsausschusses die zeitliche Abfolge der Teilprojekte so geändert wurde, dass der Gutshof/Marstall als erstes Teilprojekt verwirklicht werden sollte (2006 Planung, 2007 Bau) und die Schlosspark-Kernfläche als zweites (2007 – 2009). In der weiteren Reihenfolge blieben die Teilprojekte Aue – Bauernbrücke, Stadterrasse – Neue Wache, Alter Markt, Kastanienallee, Aue – Promenade, Aue – Fanny’s Teich.

Daraufhin hat sich die Stadt mit den beiden ersten Teilprojekten um Fördermittel aus dem Landesprogramm Städtebauförderung 2006 – 2009 beworben. Der Schwerpunkt des Landesprogramms wird in Projekten gesehen, die einen dauerhaften Beitrag zur städtebaulichen Entwicklung, insbesondere zur Aufwertung der historischen Stadtachse, leisten können.

Diesen Anforderungen werden die Vorhaben in der Großen Straße gerecht. Somit schloss sich der Bau- und Planungsausschuss am 05.07.2006 dem Vorschlag der Verwaltung an, das Realisierungskonzept um die Teilprojekte Große Straße - Nord und Große Straße - Süd zu ergänzen und die fördertechnischen Voraussetzungen für diese Teilprojekte zu schaffen. Wegen der Eilbedürftigkeit wurden überplanmäßig Planungskosten genehmigt, um prüffähige Unterlagen bis September einzureichen. Somit konnten während der Sommerpause die Planungen erarbeitet und die Förderanträge entsprechend gestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung sah in der Sitzung am 29.08.2006 in dieser Vorgehensweise zwar einen Verstoß gegen die Gemeindeordnung (siehe Vorlage Nr. 2006/094), nahm gleichzeitig aber die Eilentscheidung der Bürgermeisterin für eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.000 € (HHSt. 6100.6570) für die Planungskosten zur Kenntnis.

Erweiterung des Realisierungskonzeptes

Das Realisierungskonzept wurde um die Teilprojekte Große Straße – Süd und Große Straße - Nord auf insgesamt 10 Projekte erweitert (Anlage 1). Die Farbversion ist im Sitzungsprogramm Session einzusehen (pdf-Datei).

Nicht zuletzt vom Fördermittelgeber wird die Herangehensweise, über den gesamtträumlichen Zusammenhang die Teilprojekte zu betrachten und zu bewerten, für konsequent und richtig erachtet.

In Ergänzung der in Vorlage Nr. 2005/125 dargestellten Ziele wird dieses Rahmenkonzept nunmehr um den innerstädtischen Anteil der barocken Stadtachse abgerundet, die mit dem Schloss als Zielpunkt und dessen Einbettung in den Landschaftsraum des Auetals den markanten Wesenszug der Stadt Ahrensburg ausmacht. Das Konzept stellt das Besondere und Einzigartige der Stadt heraus und ist als strategisches Instrumentarium auf nachhaltige Wirtschaftsförderung angelegt. Dies setzt sowohl eine Kontinuität einer Planungsfortschreibung als auch eine Realisierung in Teilabschnitten voraus. Die vorgeschlagenen Teilprojekte sind daher auf realistische Finanzierungsvolumina insbesondere im Hinblick auf Fördermittel abgestimmt.

Die Förderung weiterer Teilabschnitte aus anderen „Fördertöpfen“, wie EU und Förderfonds Nord, wird angestrebt. Nach Aussagen der Vertreter des Innenministeriums bestehen aufgrund der Qualität des Konzeptes hier Aussichten auf EU-Förderung.

Gutshof und Große Straße - Süd

In den gemeinsamen Sitzungen des Umwelt- und Bau- und Planungsausschusses vom 13.09.2006 und 11.10.2006 wurden die Pläne des Büros Herbstreit Landschaftsarchitekten zum Gutshof und zur Großen Straße – Süd erörtert. Für die Fortführung dieser Pla-

nungen wurde eine Arbeitsgruppe aus Selbstverwaltung, Verwaltung und Planungsbüro eingesetzt, welche bereits am 09.11.2006 zum ersten Mal tagte und sich zum Ziel gesetzt hat, die Entwürfe bis Ende Januar 2007 soweit abgestimmt zu haben, dass sie im Februar 2007 den Ausschüssen erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

Die beantragten Fördermittel wurden inzwischen bewilligt, und zwar für

- Gutshof (BA 1B/Multifunktionsplatz) über 202.528 € für 2006/2007,
- Große Straße - Süd (BA 1+2/Mittelachse) über 315.621 € für 2009,
- Große Straße - Süd (BA 3 Grünflächen) über 482.951 € für 2009.

Lediglich die Grünflächen Große Straße - Süd wurden nicht wie beantragt zu 40 %, sondern zu 31 % gefördert, weil das Gesamtbudget des Förderprogramms erschöpft war. Allerdings wurde vom Innenministerium die Absicht signalisiert, hier nachzubessern, wenn von anderen Kandidaten Mittel nicht komplett abgerufen würden.

Es wird vorgeschlagen, die gesamten Baumaßnahmen über alle Bauabschnitte in den Jahren 2007 und 2008 durchzuführen, die Grünflächen unter Umständen bis 2009 (siehe Anlage 3).

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anl. 1: Aktualisiertes Realisierungskonzept
- Anl. 2: Aktualisierte Übersicht Teilprojekte
- Anl. 3: Änderungsliste Investitionsprogramm 2007 - 2010